

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 44 (1961)
Heft: 4

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Christliche Bomben mit heidnischen Namen

Warum werden die amerikanischen Raketen und Weltraumgeschosse nach heidnischen Göttern, wie Thor, Jupiter, Atlas usw., benannt? Wenn doch diese christlichen Geräte dazu bestimmt sind, die christliche Zivilisation vor diesen Heiden zu bewahren, warum erhalten sie nicht christliche Namen?

Eine christliche Dame rät, sie umzutauften, und — wenn dies geschehen — jede Explosion mit folgendem Lied zu begleiten:

«Matthew, Mark, Luke and John
Tell the Folks you fall upon
You come from a Christian nation
Of most Christ-like motivation.
Sanctified each megaton
From Matthew, Mark, Luke and John.»

Zu deutsch etwa:

Matthäus, Markus, Lukas und Johannes
Ihr könnt den Völkern, auf die ihr niederfallt, verkünden
Daß ihr aus allerchristlichen Gründen
herkommt von einer christlichen Nation.
Geheiligt ist ein jedes Megaton
durch Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.»

Ein Freidenker hat diesen Sang vertont. Wir freuen uns, jedem Subskribenten — sei er Christ oder etwas anderes — einen Abzug liefern zu können.
«The Liberal», Philadelphia

Trennung von Kirche und Staat im Ostblock

In Rußland und China sind Staat und Kirche vollkommen getrennt. In den Volksdemokratien ist es noch nicht ganz so weit. Die Regierungen zahlen Unterstützungen an die Kirchen. Die Pfarrerherren werden vom Staat bezahlt, und zwar die katholischen wie die reformierten.
The Freethinker, London, 4. 11. 60



AUS DER BEWEGUNG

Weltunion der Freidenker

Die Freigeistige Vereinigung der Schweiz gehört keiner internationalen Organisation an, doch orientieren wir unsere Mitglieder über die Tagung des Generalkomitees der Weltunion der Freidenker vom Herbst 1961 in Genf. Die Angaben entnehmen wir dem Organ des deutschen Freidenkerverbandes «Der Freidenker».

An der Tagung wurde erneut bekräftigt, daß die Weltunion der Freidenker für den Frieden eintritt und nicht nur gegen die Atomwaffen, sondern für die Ausmerzungen aller Kriegswaffen ist.

Aus den Berichten über die Freidenkerbewegung in den verschiedenen Ländern sei erwähnt, daß in der Tschechoslowakei nicht genehmigt wurde, eine Freidenkerbewegung ins Leben zu rufen, da dafür keine Notwendigkeit bestehe. Ebenso verhält es sich in Jugoslawien. In der Sowjetunion herrschen in dieser Beziehung andere Ansichten, doch bestehen vorläufig nur lose Beziehungen zu dortigen Freidenkern.

Aus Portugal wird berichtet, daß das Diktatorsystem Salazars seine Maßnahmen mehr und mehr verschärft. Politische und weltanschauliche Gegner werden verhaftet, die Gefangenen nach Gestapo-Methoden gefoltert; Presse-, Versammlungs- und Koalitionsfreiheit genießen nur Katholiken.

Fortschritte in der Freidenkerbewegung melden Großbritannien, Frankreich und Italien. Schweren Stand hat besonders die belgische Freidenkerbewegung.

Endlich protestierte die Weltunion der Freidenker gegen die polizeiliche Einmischung in Veröffentlichungen und Buchverkauf und die Tätigkeit des Freidenker-Verbandes in West-Deutschland.
A.H.

Der Freidenkerbund Oesterreichs

beginnt eine breitere Aktivität zu entfalten. Neu erscheint seine Zeitschrift «Der Freidenker», in der klar und mutig zu Tagesfragen Stellung genommen wird, auch werden Diskussionsabende veranstaltet in der Volkshochschule Ottakring, die gut besucht werden. Vor allem die Jugend beteilige sich rege und mit erfrischender Offenheit an der Diskussion. Unsern österreichischen Gesinnungsfreunden wünschen wir in ihrem schweren Kampf vollen Erfolg.

Die Freidenker in der Schweiz

Ortsgruppe Aarau

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 436.

Ortsgruppe Basel

Donnerstag, den 27. April 1961, um 20 Uhr, im Zunfthaus zu Safran, Basel, Gerbergasse 11, 1. Stock, Vortrag von Gsfrd. Walter Gyßling:

Der Griff nach dem Unterbewußtsein

Der Vortrag verfolgt den Zweck, über die traditionellen und modernen Methoden der Massenbeeinflussung zu informieren.

Eintritt frei. Gäste willkommen.

Adresse des Präsidenten: F. Belleville, Morgartenring 127, Basel.

Ortsgruppe Bern

Adresse der Ortsgruppe: Transit-Postfach 468, Bern.

Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Ortsgruppe Olten

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 190 Olten

Ortsgruppe Schaffhausen

Donnerstag, den 20. April 1961, um 20 Uhr im Restaurant «Falken», Monatsversammlung mit Referat von Gsfrd. Walter Gyßling:

Die katholische Kirche seit dem Papstwechsel

Adresse des Präsidenten: Fritz Elser, Union, Neuhausen SH

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 7. April 1961, um 20 Uhr im Volkshaus, gelber Saal, Stauffacherstraße 60, Mitgliederversammlung mit Bericht über die Delegiertentagung der FVS in Bern und anschließendem Lichtbildervortrag von

F. Zehnder: Bilder aus dem alten Zürich

Montag, den 10., Montag den 17. und Montag den 24. April Diskussionsabende für Mitglieder und Gäste im «Haus zum Korn» (VHTL), Birmensdorferstraße 67, Zürich III, Sitzungszimmer, 2. Stock (Lift). Thema des ersten Diskussionsabends:

Was ist Moral?

Adresse des Präsidenten: Fritz Moser, Zürich 9, Langgrütstraße 37.

Bücherecke

Die folgenden empfehlenswerten Bücher sind durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen:

Ernst Brauchlin: 13 Gespräche mit einem Freidenker	Fr. 5.—
Ein- und Ausblicke in die Erziehung freier Menschen. 5 Vorträge	Fr. 1.—
Gerhard Szczesny: Die Zukunft des Unglaubens	Fr. 14.—
Ernst Brauchlin: Gott sprach zu sich selber	Fr. 2.50
Ernst Haenßler: Menschenwahrheit und Gotteswahrheit	Fr. 3.20

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Oskar E. Zimmermann, Arbenzstr. 12, Zürich 8, Tel. (051) 32 13 82.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436 Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—; Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für die Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Arbenzstr. 12, Zürich 8. Postcheck-Konto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.